



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **Erinnerung – 6. Bayerischer Blitzmarathon**

Erinnerung – 6. Bayerischer Blitzmarathon

16. April 2018

Das Innenministerium erinnert an folgenden Termin:

Bayerns Innenminister Joachim Herrmann startet am Mittwoch, den 18. April, um 6 Uhr den sechsten Bayerischen Blitzmarathon gegen Raser. Die Bayerische Polizei führt die bayernweit verstärkten Geschwindigkeitskontrollen bis Donnerstag, den 19. April, 6 Uhr durch. Insgesamt rund 1.900 Polizistinnen und Polizisten sowie etwa 50 Bedienstete der Gemeinden und Zweckverbänden der kommunalen Verkehrsüberwachung kontrollieren die Geschwindigkeit an rund 2.000 möglichen Messstellen in ganz Bayern. Alle Messstellen sind **ab sofort** im Internet unter www.sichermobil.bayern.de abrufbar. Ein besonderes Augenmerk gilt den Rasern auf Landstraßen. Die Aktion ist Teil des europaweiten ‚Speedmarathons‘, der vom europäischen Verkehrspolizei-Netzwerk ‚TISPOL‘ koordiniert wird. Auch andere Bundesländer beteiligen sich daran.

Herrmann wird am

Dienstag, den 17. April 2018, um 14.30 Uhr,

an der Heinrich-Wieland-Straße, Ecke Feichtstraße in München

(siehe Anfahrtsskizze)

an einer Kontrollstelle der Polizei über die geplanten bayernweiten Geschwindigkeitskontrollen beim Blitzmarathon informieren.

Medienvertreter sind herzlich dazu eingeladen. Sie erhalten Einblick in die konkrete Kontrollpraxis. Unter anderem präsentieren Ihnen Experten der Verkehrspolizei die unterschiedlichen Möglichkeiten zur Geschwindigkeitsüberwachung, beispielsweise anhand eines modernen zivilen Messfahrzeugs.

Auch der sechste Bayerische Blitzmarathon findet im Rahmen des Bayerischen Verkehrssicherheitsprogramms 2020 ‚Bayern mobil – sicher ans Ziel‘ statt. „Mit unserem Bayerischen Blitzmarathon wollen wir das Problembewusstsein für zu hohe Geschwindigkeit schärfen“, erklärte Herrmann im Vorfeld. „Unsere Verkehrsteilnehmer sollen sich dauerhaft an die Geschwindigkeitslimits halten und im Zweifel besser den Fuß vom Gas nehmen.“ Beim Blitzmarathon gehe es der Polizei nicht darum, möglichst viele Verwarnungen auszusprechen oder Bußgeldbescheide zu verschicken. „Deshalb haben wir alle Messstellen im Vorfeld im Internet veröffentlicht“, so der Minister weiter.

Laut Herrmann zeigen die Erfahrungen bei den Blitzmarathonaktionen der vergangenen Jahre, dass es immer noch zu viele Unbelehrbare gibt: „Obwohl auch im letzten Jahr alle Messstellen frühzeitig im Internet unter www.sichermobil.bayern.de abrufbar waren, gingen uns 2017 beim Blitzmarathon in Bayern insgesamt 8.941 Geschwindigkeitssünder ins Netz.“ Das wiegt nach Herrmanns Worten besonders schwer, denn die bayerische Verkehrsunfallstatistik zeigt ganz klar, dass zu schnelles Fahren die Hauptursache für schwere Verkehrsunfälle ist. 2017 wurden insgesamt 226 (2016: 215) und damit 5,1 Prozent mehr Menschen durch Geschwindigkeitsunfälle getötet, als im Vorjahr. Die Zahl der dabei Verletzten ging mit 10.112 zwar leicht zurück (2016: 10.234, -1,2 Prozent). Insgesamt stieg die Zahl der registrierten Geschwindigkeitsunfälle aber auf 19.060 (2016: 18.763, +1,6 Prozent) weiter an.

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

